

Datum: 10.11.2014

Volksblatt
Die Tageszeitung für Liechtenstein



Liechtensteiner Volksblatt
9494 Schaan
00423/ 237 51 51
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'801
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 2
Fläche: 47'595 mm²

Frauenfrühstück: Die Liebe bleibt – gemeinsam Stürme überstehen!

Frauen Zum herbstlichen «Frühstückstreffen von Frauen für Frauen» waren am vergangenen Samstagmorgen ausnahmsweise auch Männer herzlich eingeladen. Einige Mutige kamen dann auch mit ihren Frauen in den Maurer Gemeindesaal zum gemeinsamen Frühstück und einem eindrücklichen Referat.



Die Referenten Anette und Roger Götz präsentierten ihren Vortrag sehr lebensnah. (Foto: Michael Zanghellini)

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 55801960
Ausschnitt Seite: 1/2



Liechtensteiner Volksblatt
9494 Schaan
00423/ 237 51 51
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'801
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 2
Fläche: 47'595 mm²

VON MARLEN FRICK-EBERLE

Bereits zum 78. Mal wurde der Anlass «Frühstückstreffen von Frauen für Frauen» in unserem Land organisiert. Seit 1983 treffen sich in ganz Europa Frauen verschiedener sozialer und konfessioneller Herkunft, um im gemeinsamen Gespräch aktuelle Themen zu diskutieren. Die Treffen werden jeweils von einem ehrenamtlichen Frauenteam organisiert und gestaltet, für den feinen Zmornga sorgten wiederum die Maurer Trachtenfrauen. Die ansprechende Saaldekoration wurde von Deborah Reber aus Triesenberg gestaltet, den musikalischen Rahmen bestritt das Mundharmonika-Ensemble, die «Boccaleros»; für ihre klangvollen Darbietungen durften sie den verdienten Applaus entgegennehmen. Margot Walt aus Wildhaus moderierte den Anlass.

Gemeinsam Ehestürme überstehen

Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bildet jeweils ein Referat. Qualifizierte Referenten/innen nehmen aus christlicher Sicht Stellung zu Fragen und Herausforderungen unserer Zeit. Die diesjährigen Referenten, Anette und Roger Götz, sind seit 26 Jahren verheiratet, Eltern zweier Söhne, wohnen in einer Lebensgemeinschaft mit neun Personen und arbeiten bei der Family Life (Campus für Christus). Sie bieten verschiedenste Seminare im Be-

reich von Ehe, Ehevorbereitung, Familie und Hilfestellung bei Scheidung an. Mit einem amüsanten Sketch eröffneten sie ihr Referat, welches dann in Anlehnung an die Bergpredigt, in 11 Bausteine gegliedert, von beiden lebensnah und interessant vorgetragen wurde. Auch sie seien nicht von Stürmen verschont geblieben, die Frage stelle sich dann «Wie könne wir mit Schwierigkeiten und Verletzungen in der Ehe so umgehen, dass die Liebe daran nicht zerbricht, sondern wächst»? Aussagen wie: Positive Gedanken, Wertvorstellungen, Aufgabenverteilung, Erwartungen an den Partner, Bedürfnisse des anderen erkennen, toleranter gegenseitiger Umgang, absolute Transparenz und Ehrlichkeit schafft Vertrauen, Vergebung und Versöhnung, die Liebe zum Partner über alles Alltägliche stellen, bildeten die Eckpunkte des Referates. - Schlussendlich können wir nichts ohne Gott tun, dürfen unser Tun und Handeln vertrauensvoll in seine Hand legen, waren sich die Referenten einig. Der Begriff «Liebe» wird im Hohelied im 1. Kor. 13 beschrieben, eine Vorgabe, die im alltäglichen Leben nicht so leicht umzusetzen ist, aber als Wegweiser für ein glückliches Miteinander gelten könnte.

Das nächste Frühstückstreffen findet im nächsten Jahr am 21. März 2015 statt.